

Schweigepflichtentbindung

Bei der Verordnung von Substitutionsmitteln bei in häuslicher Gemeinschaft mitlebenden Kindern

- gemäß den Empfehlungen der Bundesärztekammer vom 23./24.08.2012 i.V. mit der Richtlinie der Bundesärztekammer zur Durchführung substitutionsgestützter Behandlung Opiatabhängiger -

Name, Vorname (Patient)

Ich wurde über die Gefahren einer nicht bestimmungsmäßigen Verabreichungsform sowie über das Substitutionsmittel und dessen Wirkungen, Nebenwirkungen und Wechselwirkungen mit anderen psychoaktiven Substanzen aufgeklärt.

Auf die Gefahren einer ungesicherten Aufbewahrung von Substitutionsmitteln wurde ich hingewiesen (*u.a. sichere, für Kinder unzugängliche Aufbewahrung, Sicherheitsverschluss des Behältnisses mit eindeutiger Beschriftung*)

Hiermit entbinde ich meinen behandelnden Arzt von der Schweigepflicht, insbesondere gegenüber

- dem behandelnden **Kinder- und Jugendarzt** und/oder **Hausarzt**
- **psychozialen Betreuungsstelle**
- dem zuständigen **Jugendamt**,

sofern mein Arzt gewichtige Anhaltspunkte für die Gefährdung des Wohles eines Kindes oder Jugendlichen bekannt werden, welches sich mit mir in häuslicher Gemeinschaft befindet.

Mir ist bekannt, dass zu meiner substitutionsgestützten Therapie eine **psychoziale Betreuung** in Anspruch zu nehmen ist. Hierzu berechtige ich meinen Arzt entsprechenden Kontakt mit meiner Betreuungsstelle aufzunehmen.

.....
Unterschrift Patient